



Hauptversammlung

Naturschutzverein Flawil und Umgebung

Freitag, 16. März 2018

20.00 Uhr Rest. Rössli, Flawil

Nach dem offiziellen Teil:

**Vorstellung Protokollbuch "Singvogel-
schutzverein Flawil" aus dem Jahr 1894.**

**Ein besonderer Zeitspiegel aus einer
vergangenen Epoche.**

Gründerversammlung von 1894

I. Hauptversammlung

Singvogelschutzvereins Flawil.

Sonntag den 16. Dezember 1894. Abends 6 Uhr zum Fest

Abends 14. Mitglieder.

Der Anwesende gästel gegenwärtig 26 Mitglieder.
nämlich:

1. Keller, Dessinateur, Präsident.
2. Ursam, Dessinateur: Kassier.
3. Steiger, Subacher: Sekretär.
4. Goli, Hüsti, am Platz



Traktandenliste Hauptversammlung 2018

- a) Begrüssung und Feststellung der Präsenz
- b) Wahl der Stimmzähler
- c) Protokoll der HV 2017
- d) Jahresbericht der NVF Präsidentin
- e) Jahresbericht des Präsidenten der Stiftung Naturschutzreservate
- f) Jahresberichte der Arbeitsgruppen
- g) Rechnungsablagen 2017
- h) Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
- i) Festsetzung der Jahresbeiträge für 2019
- j) Genehmigung des Budgets 2018, Antrag des Vorstandes
- k) Anträge des Vorstandes oder der Mitglieder
- l) Jahresprogramm 2018
- m) Allgemeine Umfrage

Anschliessend an die HV offerieren wir eine feine Suppe.

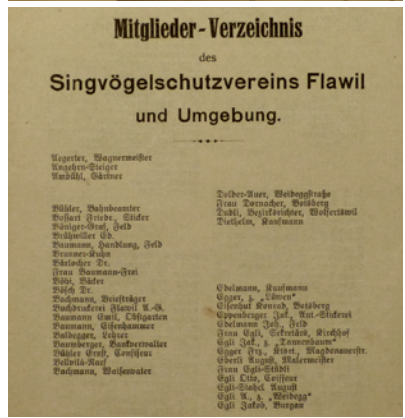
Protokoll der HV 2017 Sie wünschen Einsicht?

Wir erlauben uns, auch an der diesjährigen Hauptversammlung auf das Verlesen des Protokolls der HV 2017 zu verzichten. Falls Sie vor der Versammlung Einsicht nehmen wollen, senden wir Ihnen das Protokoll selbstverständlich gerne zu. Bitte wenden Sie sich zu diesem Zweck an unsere Aktuarin, Frau Monika Zimmermann (abends 079 546 51 24).

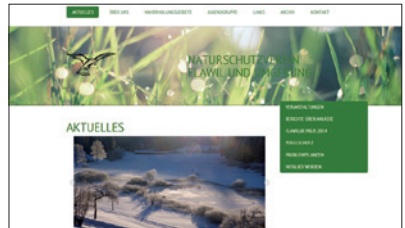
Das Protokoll der letzten HV wird zur Einsicht in mehreren Exemplaren eine halbe Stunde vor Beginn der diesjährigen Hauptversammlung aufliegen oder kann im Internet nachgelesen werden (www.nvflawil.ch im Archiv).

Der Singvogelschutzverein von Flawil offenbart im Gründungsbuch aus dem Jahr 1894 unveröffentlichte Anekdoten und Geschichten.

Albert Egger erzählt im Interview, einmalig und exklusiv!



Besuchen Sie unsere Website www.nvflawil.ch



Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 20.-, den wir an dieser Stelle herzlich verdanken!

BirdLife SG, auf zu neuen Ufern

Vereinsjahr 2017, Bericht der Präsidentin

Der Saal im Restaurant Rössli war am 17. März 2017, dem Abend der Hauptversammlung, gut gefüllt. Pascal König von Bird Life Schweiz informierte anschliessend zum Thema „Gewässer und Bäume als Verbindungselemente zwischen Siedlungsraum und Landwirtschaftsgebiet“. Auch in Flawil ist die Vernetzung von Lebensraum für Tiere und Pflanzen wichtig, was mit der Pflege der beiden Naturschutzgebiete Botsberger Riet und Girenmoos praktisch umgesetzt wird.

Am Frühjahrsmarkt 2017 waren wir bei regnerischem Wetter mit einem Stand präsent. Eine gute Gelegenheit, um mit der Bevölkerung ins Gespräch zu kommen und auf die Anliegen des Vereins aufmerksam zu machen. Diese Gelegenheit wollen wir auch in diesem Jahr nutzen. Vor allem für die Jugendgruppe ist der Frühjahrsmarkt ein willkommener Anlass, um ihre tollen Produkte zu präsentieren. Auch findet Stefanie Montagna mit ihren einheimischen Pflanzen grossen Anklang bei den Marktbesuchern.

Das Wochenende auf Hochwang war, wie vermutet, ein Glanzpunkt im Programm. Wir starteten bei heissem Sommerwetter und wurden am zweiten Tag vom Dauerregen überrascht. Wir einigten uns, die Route zu kürzen. Die Teilnehmenden wurden mit einer wunderbaren Bergflora belohnt. Neben vielen anderen Bergvögeln durften einige sogar das Weibchen des Kuckucks singen hören.

Als sehr gelungener Anlass mit mehr als 30 Teilnehmenden darf der Libellenanlass am letzten Feriensontag im Botsberger Riet mit Alec und Anne Treagust bezeichnet werden. Alec war im Vorfeld nervös, weil trotz guter Wettervorhersage die warme Augustsonne nicht unbedingt zu erwarten war. Die Besucher haben sich telefonisch noch angemeldet, als die Organisierenden schon im Botsberger Riet Vorbereitungen trafen. Der Name Alec Treagust hat auch mehrere Auswärtige nach Flawil gelockt, die begeistert waren von der grossen Zahl Libellen, die im Botsberger Riet anzutreffen sind.

Die Zugvogelexcursionen fielen anfänglich dem Regenwetter zum Opfer und am Folgedatum war kein Interesse vorhanden. Der Vorstand hat beschlossen auf Verschiebedaten zu verzichten.

Die PräsidentenInnentagung im Januar 2018 in Schänis von Birdlife St. Gallen widmete sich dem Thema: „Rolle und Tätigkeiten von BirdLife St. Gallen“. Der Kantonalverband will an der diesjährigen Delegiertenversammlung die Ausschreibung einer Geschäftsstelle verabschieden. Ihr Weiterbildungsangebot wurde neben den viel begehrten Feldornithologie- und Feldbotanik-Kursen mit einem Kurs für praktischen Naturschutz ergänzt. Der Kurs mit 5 Modulen startet am 2. Juni. Für Interessierte an aktiver Tätigkeit in unserem Verein sind wir offen, eine Kursteilnahme zu unterstützen.

Eben haben die digitalen Medien den Wanderfalken als Vogel des Jahres veröffentlicht. Der prächtige Greifvogel war in der Schweiz beinahe ausgestorben. Dank dem Verbot einzelner Pestizide und dem gesetzlichen Schutz hat es der Wanderfalke geschafft, zum erfolgreichen Rückkehrer zu werden. Die schnittigen Flieger erreichen im Sturzflug atemberaubende Geschwindigkeiten und stürzen sich wie ein Geschoss auf ihre Beute.

Ein verdientes Dankeswort!

Die Anlässe, der Erfolg der Jugendgruppe, die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Schule und der Kirche sind nur möglich, weil sich das Vorstandsteam nach seinen Möglichkeiten engagiert. Die detailliert vorbereiteten Projekte und die sorgfältige Budgetierung von Stiftungspräsident Ruedi Steurer garantieren Ihnen, den Geldgebern ANJ und der Gemeinde Flawil einen sorgfältigen Umgang mit den zugesicherten Geldern und Spenden. Für die unzähligen Stunden, die alle Beteiligten aufwenden, und für das uneigennützig Engagement haben alle einen grossen Dank verdient. Mein Dank geht aber auch an Sie als Mitglied, das unseren Verein nebst dem Mitgliederbeitrag auch immer wieder mit grosszügigen Spenden unterstützt.

Präsidentin des Naturschutzvereins Flawil und Umgebung: Silja Marano



Stiftung Naturschutzreservate Flawil und Umgebung Jahresbericht 2017

Botsberger Riet

Seit dem Bau des „Lebensraumprojektes Botsberger Riet“ im Jahr 1994 ist der Hauptweiher immer mehr verlandet oder von Schilf überwachsen worden. Im Januar 2017 hoben drei Bagger am nördlichen Weiherrand rund 350 m³ Seekreide, durchmischt mit Schilf, aus. Das Aushubmaterial konnte im Naturschutzgebiet deponiert werden. An die Gesamtkosten von Fr. 14'000 leisteten die politische Gemeinde und das Amt für Natur, Jagd und Fischerei einen Beitrag von je Fr. 6'000, die Restkosten von Fr. 2'000 übernahm der Naturschutzverein. Die schilffreien Uferzonen ermöglichten einen besseren Blick auf die Wasserflächen, sodass Libellenspezialist Alec Treagust bei 25 Besuchen sechs bisher unentdeckte Libellenarten beobachten konnte. Die Gesamtzahl der seit 2014 festgestellten Arten stieg damit auf 34. Im April pflanzten zwei Oberstufenklassen eine Hecke aus einheimischen Strüchern längs des Baches im westlichen Teil des Naturschutzgebietes.

Mit Unterstützung der politischen Gemeinde (Projekt „Landschaft für eine Stunde“) bauten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe vier Wildbienen-Nisthilfen. Drei wurden im Botsberger Riet platziert, die vierte im Girenmoos.

Girenmoos

Am 28. Oktober 2017 haben rund 20 freiwillige Helferinnen und Helfer bei schönstem Herbstwetter Kopfweiden geschneitelt und Sträucher auf den Stock gesetzt, um der Verbuschung des Girenmooses entgegenzuwirken. Tatkräftig mitgewirkt haben neben langjährigen treuen oder neuen Helferinnen und Helfern auch Jugendliche der evangelischen Kirchgemeinden Gossau und Flawil sowie Landwirt Markus Buff. Zum vielfältigen Znüni und zum gemeinsamen Bräteln nach getaner Arbeit hatten auch dieses Jahr Maria Hudnut und Urs Isenring in ihren idyllischen Garten des „Rietackers“ eingeladen. Das Auslichten der Hecke längs der Girenmoosstrasse überstieg die Kräfte der Freiwilligen, sodass diese Arbeiten den professionellen Förstern mit Rückefahrzeug und Mulchgerät übertragen wurden.

Ausstellung im Lindengut

An der gemeinsamen Ausstellung mit dem jubilierenden Quartierverein Botsberg vermittelte die Stiftung der Flawiler Bevölkerung im Ortsmuseum „Lindengut“ einen Einblick in die Entstehung und Entwicklung des Botsberger Rietes.

Dank

Dank der tatkräftigen Unterstützung und dem persönlichen Einsatz von Mitgliedern in Stiftung und Verein sowie von unseren Pächtern konnten der Unterhalt und die Pflege der Naturschutzgebiete auch dieses Jahr gewährleistet werden. Mein herzlicher Dank geht an Sie, aber auch an alle, die unsere Arbeiten finanziell oder ideell unterstützt haben: Politische Gemeinde Flawil, Amt für Natur, Jagd und Fischerei des Kantons St. Gallen sowie private Sponsoren.

Stiftung Naturschutzreservate Flawil und Umgebung

Der Präsident: Ruedi Steurer

Weiher ausbaggern im Botsberger Riet / Ausstellung im Lindengut / Arbeitstag im Girenmoos



Jahresbericht 2017 der Botanikgruppe

Wir schauen auf ein blumiges Botanikjahr zurück mit einigen Höhenflügen.

Die Vegetation hatte sich durch den Kälteeinbruch im April verzögert. Darum blühte während unserem zweitägigen Ausflug ins Val D'Err und auf die Alp Flix fast alles gleichzeitig. Gegen 100 Blumen wurden von uns bestimmt (Albert Egger), ein Meer von Alpenscharten gespickt mit dem kräftigen Orange der Feuerlilie.

In Eglisau bei Schaffhausen trafen wir zwar die Bocks- Riemenzunge schon etwas trocken an, wurden aber mit dem roten Waldvögelein, der Spitzorchis und Dingel (und einigem mehr), reich entschädigt.

An einem schönen Sonntagmorgen führte uns Albert Egger in die Geheimnisse der Gräser ein. Zu guter Letzt: frohes Holzen im Rotmoos. Ich danke den vielen, fleissigen HelferInnen.

Stefanie Montagna

Jahresbericht 2017 aus dem Vogelschutz

Das Jahr 2017 war für die Höhlenbrüter ein gutes Jahr. Der Sommer war schön und ging ohne grosse Komplikationen über die Bühne. Lediglich der Januar und Februar waren sehr kalt, und dies verhiess für den Eisvogel nichts Gutes. Darum sind schweizweit sehr viele Eisvögel gestorben. Das war auch der Grund, warum ich keinen einzigen Eisvogel gesehen habe. Die Männchen bleiben oft im Revier zurück, um dies früh genug zu besetzen und mit einem Weibchen eine Brut zu beginnen. Wir hoffen, dass in diesem Jahr wieder Eisvogelpaare zu finden sind und dass sie den Verlust vom letzten Jahr wieder aufholen können. Das Jahr davor beobachtete ich einige an der Glatt beim Wehr, im Isenhammer (Gossau) oder im Biotop Espe. Auch in der Wissbachschlucht und im Girenmoos habe ich schon Eisvögel gesehen.

Die zehn Mauerseglerkästen im Oberstufenzentrum Flawil sind alle besetzt, was sehr erfreulich ist. Für Bird Life musste ich anfangs Jahr eine Statistik abgeben, die sagt, was für eine Art Nistkästen der Naturschutz aufhängt und welche Vögel darin nisten. Dies konnte ich natürlich nur mit der Mitarbeit der freiwilligen Nistkastenbetreuer machen. Darum wieder ein herzliches Dankeschön an alle Nistkastenbetreuer, Euer Job wird sehr geschätzt! Neu dabei sind Claudia Keller und Roman Gehrig, die jeweils ein Gebiet übernommen haben. Trotzdem suchen wir weiterhin freiwillige Helfer, die gerne in der Natur sind und Nistkästen betreuen möchten. Christina Lutz, Feldornithologin und Vogelschutz Flawil, gibt gerne Auskunft.

Vom 4. - 6. Mai 2018 findet die „Stunde der Gartenvögel“ wieder statt. Infos unter Birdlife.ch.

Christina Lutz, Feldornithologin

Meisen in verschiedenen Altersphasen während der Brutzeit in Nistkästen (Fotos: Christina Lutz)





Jahresbericht 2017 der Jugendgruppe Flawil – Falkenkinder

Anlässe 2017

25.01.17	Naturmuseum - wir kommen
22.02.17	Schlitteln / Monsterfeuer im Wald
29.03.17	Frühlingsmarkt-Vorbereitung: Zündendes Öl
26.04.17	„Vögeli, Vögeli flüg uus...“
31.05.17	Imkerbesuch & Insektenhotel
28.06.17	Finden wir die Unken und ihre Mitbewohner?
30.08.17	Überleben im Wald
27.09.17	Orange, Grün und Eichelbraun
25.10.17	Spülen und weg? Oder doch nicht? ARA-Besuch
29.11.17	Mit dem Wildhüter auf der Jagd
17.03.17*	Hauptversammlung NVF (für die Eltern)
06.05.17*	Frühlingsmarkt
02.09.17*	Clean-Up-Day



Überblick Anlässe 2018

31.01.18	Spassiger Schneesport
03.03.18	Gefrässige Biber mit Markus Graber (Samstag)
28.03.18	Ei, Ei, Ei und Allerlei (Besuch auf dem Riethof der Familie Hardegger)
25.04.18	Gnuss vu duss
30.05.18	Was krabbelt da?
27.06.18	Wasserfun
29.08.18	Girenmoos, unser Naturschutzgebiet
26.09.18	Überall hets Pilzli dra mit Wali Stettler
31.10.18	Wissbachschlucht mit Brätelplausch
28.11.18	Feuerspuckende Kugeln
16.03.18*	Hauptversammlung NVF (für die Eltern)
05.05.18*	Frühlingsmarkt
15.09.18*	Clean-Up-Day

*öffentlicher, bzw. Vereinsanlass

Jahresbericht 2017 der Jugendgruppe Flawil – Falkenkinder

Letztes Jahr verbrachten wir an 10 Mittwochnachmittagen wunderschöne Stunden zusammen mit den jeweils rund 10 bis 20 Falkenkindern. Dank unserem Falkenkinder-Team mit Daniela Morgante, Margrit Talamona und Claudia Grollmann lernten wir viel rund um und in der Natur. Anfang Jahr besuchten wir das neue Naturmuseum in St. Gallen. Wir genossen eine Führung durch die einheimische Tierwelt. Es gab viel zu entdecken und bestaunen.

Leider wirkte sich die Klimaerwärmung auch auf unsere Aktivität im Februar aus. Wie letztes Jahr musste anstelle des Schlittelns im Wald ein Alternativprogramm auf die Beine gestellt werden. Unser Monsterfeuer wurde zwar entfacht, doch wegen viel Wind und trockener Witterung wurde es nur ein kleines Monster. Anstatt zu schlitteln, schnitzten wir um die Wette und spielten Verstecken. Der Nachmittag im März war ganz den Vorbereitungen für den Frühlingsmarkt gewidmet. Mit Feuereifer wurden Anzündwürfel gefertigt und verziert, und mit feinen Kräutern wurde scharfes Öl in Flaschen abgefüllt.

Die Aktivitäten im April und Mai waren ganz den fliegenden Tieren gewidmet: Ein Postenlauf im Rehwald zum Thema «Vögeli, Vögeli flüg uss...» und ein Besuch beim Bienenhaus neben dem Pfadiheim unter kundiger Führung von Imker Emil Bieser.

Ein weiterer Höhepunkt war der Nachmittag im Espel vor den Sommerferien, wo wir zusammen mit Werner Gehrig viele Unken finden konnten. Nach den Sommerferien übten wir uns im Überleben im Wald. Wir versuchten uns im Feuer machen ohne Zündhölzer, dem Zubereiten von feinen Brennnesselchips und lernten fachgerechte Verbände zu wickeln.

Unser Bastelnachmittag stand unter dem Farbenmotto: Orange, Grün und Eichelbraun. Verschiedenste Naturmaterialien wurden in Ketten, Tiere und andere Kleinigkeiten verwandelt. Im Oktober besuchten wir die ARA, wo uns Herr Hörler auf einen Rundgang mitnahm. Obwohl es stank, war es doch spannend zu sehen, wohin unser Geschäft gespült wird und was damit alles passiert.

Zum Jahresabschluss kam der Wildhüter, Herr Bürge, mit seinen vielen Tierutensilien in den Rehwald. Die scheuen Waldtiere waren auf einmal ganz nah.

Danken möchte das Falkenkinder-Team den Eltern für ihr Vertrauen und dem Vorstand des Naturschutzvereines Flawil für seine finanzielle wie auch sachkundige Hilfe und Unterstützung.

Interessierte Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse dürfen bei uns jederzeit schnuppern. Wir treffen uns meist am letzten Mittwochnachmittag des Monats. Für die Teilnahme bei den Falkenkindern muss nur der Mitgliederbeitrag von CHF 20 beim Naturschutzverein eingezahlt werden. Kontakt bei Fragen oder Anregungen: 071 950 1644 oder claudia.grollmann12@gmail.com

Für das Falkenkinder-Team: Claudia Grollmann

Impressionen der Jugendgruppe „Falkenkinder“ 2017



**Jahresrechnung 2017 und Budget 2018****Naturschutzverein
Flawil und Umgebung**

Bezeichnung	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
Mitgliederbeiträge/Spenden	7'900.00	7'900.00	8'615.00	7'900.00
Spenden Jugendgruppe	0.00	0.00	351.00	0.00
Beitrag ARA	2'500.00	2'500.00	2'500.00	2'500.00
Verschiedene Einnahmen	313.50	0.00	20.00	0.00
Zinsertrag	3.15	0.00	3.35	0.00
Total Ertrag	10'716.65	10'400.00	11'489.35	10'400.00
Jugendgruppe	170.95	500.00	537.95	500.00
Fremdbeiträge	545.00	2'600.00	2'527.00	2'600.00
Nistkästen	250.00	300.00	93.40	300.00
Exkursionen / Vorträge	600.00	600.00	152.00	600.00
Aufwand ARA	2'489.95	2'500.00	2'463.50	2'500.00
Verwaltungskosten	2'788.40	2'500.00	2'751.10	2'500.00
Vorstand	390.00	400.00	440.00	400.00
Verdankungen / Geschenke	1'010.00	500.00	555.35	500.00
Diverses	0.00	0.00	1'474.40	0.00
Homepage	167.10	200.00	267.00	300.00
Total Aufwand	8'411.40	10'100.00	11'261.70	10'200.00
Gewinn	2'305.25	300.00	227.65	200.00

Vermögensrechnung	31.12.2016	31.12.2017
Kasse	13.75	199.30
Post	10'385.29	10'575.99
Banken	30'636.30	30'516.12
Transitorische Aktiven	0.00	0.00
Verrechnungskonto Stiftung	13'769.61	13'073.54
TOTAL AKTIVEN	54'804.95	54'364.95
Transitorische Passiven	390.00	862.40
Rückstellungen	11'355.30	10'215.25
Eigenkapital	43'059.65	43'287.30
TOTAL PASSIVEN	54'804.95	54'364.95

Flawil, 17. Jan. 2018, P. Egger, Kassier

**“Bevor du mich zum Altpapier legst, gib mich doch bitte an einen Freund,
Verwandten oder Bekannten weiter mit der Empfehlung,
beim Naturschutzverein Flawil und Umgebung Mitglied zu werden.”**

Naturschutzverein Flawil und Umgebung

Silja Marano, Enzenbühlstrasse 107, 9230 Flawil

Telefon 071 393 48 63 / E-mail: info@nvflawil.ch / www.nvflawil.ch

Bankverbindung: IBAN CH39 0900 0000 9001 7273 3

